China – ein struktureller Überblick

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kategorien** | **Reich der Mitte (Zhongguo)** | **Volksrepublik unter Mao** | **Zeit nach Mao** |
| Größe, Dauer, ethnische Vielfalt? |  |  |  |
| Umgang mit ethnischer Vielfalt | Toleranz von Buddhismus und Islam, teilweise sogar Anbindung an regionale Tradition (z.B. Tibet),  | Homogenisierung der Gesellschaft, Beseitigung religiöser Traditionen, Unterdrückung von Autonomie  | Gespanntes Verhältnis zur religiöser Tradition, Unterdrückung von Autonomie |
| Militär und Außenpolitik | Fortschrittliches Heer und Kriegstechnik; Seeexpansion (Zheng He) wird zugunsten kontinentaler Expansion ( Tibet, Mongolei, Turkestan) und Abschottung (Große Mauer) aufgegeben | Volksbefreiungsarmee als Herrschaftsinstrument und Vorbild der Gesellschaft; Abschottung gegenüber dem Ausland, nach 1961 selbst der SU,  | Öffnungspolitik nach Westen (Deng), neue Seidenstraße und Eingriff in südchinesisches Meer als Expansion |
| Herrschaft | Theokratische Monarchie, stark ausgeprägte Bürokratie; Abgestuftes TributsystemKaiserkanal als Bsp. für Zwangsarbeit aber auch Wohlstand durch Handel | Kommunistische Parteidiktatur,Gewaltherrschaft/SäuberungenUmbau der Gesellschaft in Volkskommunen,gleichzeitig Mao-Kult | Patrimonialbürokratie (KPCh) Unterdrückung vonPartizipation undAutonomieAntikorruptions-kampagnenWohlstands-versprechen durch5-Jahresplan |
| Selbstverständnis, Herstellung von Loyalität | „Reich der Mitte“: Stolz auf eigene Hochkultur als Zentrum der Welt KonfuzianismusSakral-kosmischer Kaiser, Repräsentant und oberste Integrationsfigur | Kommunistische Gleichheits- und Zukunftsversprechen,MassenkundgebungenPersonenkult Mao totale Mobilisierung der Gesellschaft (z.B. Rote Garden)  | „Reich der Mitte“: Stolz auf eigene Hochkultur als Zentrum der WeltVerordnete Erinnerungskultur um MaoQi Xinping als Kaiser und Revolutionsführer  |
| Wofür steht diese Zeit? Wofür kann sie stehen? |  |  |  |